

## Sicherheitshinweise



Das Speisesystem UAS 684 darf ausschließlich an die aufgeführten Kathrein Sat-Antennen montiert werden. Für das Speisesystem gelten die gleichen Sicherheits- und Gefahrenhinweise, die in den Anwendungshinweisen der Sat-Antennen aufgeführt sind. Diese Hinweise sind unbedingt zu beachten, da sonst Gefahren für Sie oder Ihre Mitmenschen auftreten können (Stromschlag durch Freileitungen, Absturzgefahr, herabfallende Teile, Gewitter etc.).

## Montage und Anschluss des Speisesystems

### Speisesystem befestigen (siehe Abb. 1)

1. Das Speisesystem an gewünschter Position auf die Multifeed-Platte am Tragarm-Ende aufsetzen (siehe Anwendungshinweis Antenne)
2. Innensechskant-Schraube im vorderen Bereich befestigen (Anzugsdrehmoment: 4,5 Nm).



Alle Befestigungs- und Einstellarbeiten können mit einem Sechskant-Schlüssel (SW4) vorgenommen werden.

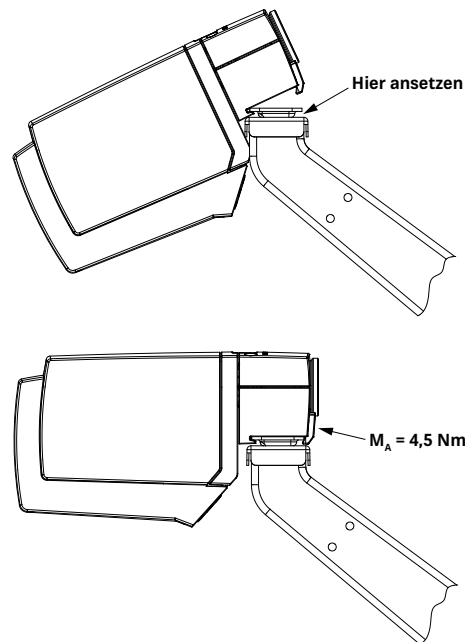


Abb. 1: Speisesystem befestigen

### Polarisations-Voreinstellung (siehe Abb. 2)

Der entsprechende Wert für die Polarisations-Voreinstellung kann aus der Tabelle Tab. 1, S. 5 entnommen werden.

Ist der entsprechende Wert abweichend von den voreingestellten 0° muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Beide Innensechskant-Schrauben (S) lockern.
2. Durch Drehen des Speisesystems die Referenzmarke auf den Wert lt. Polarisations-Voreinstellungstabelle einstellen.
3. Die Innensechskant-Schrauben (S) gleichmäßig im Wechsel festziehen.  
Anzugsdrehmoment: Max. 4,5 Nm

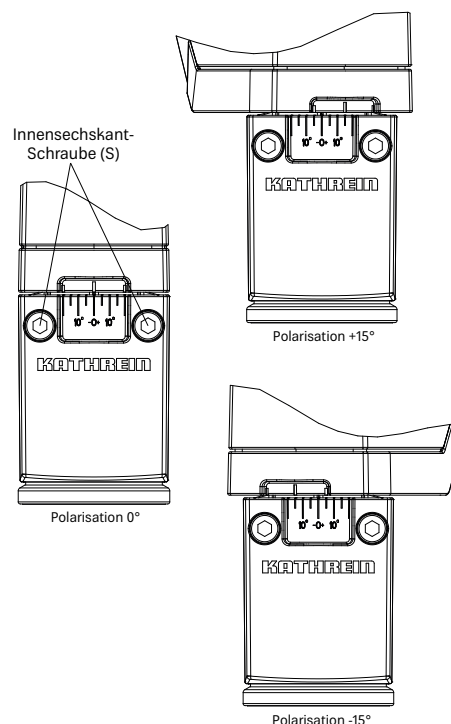


Abb. 2: Polarisations-Voreinstellung

## Kabel anschließen

1. Innensechskant-Schraube (S) am hinteren Ende der Haube lösen, bis die Haube durch leichten Druck nach unten ① ausrastet und abgenommen werden kann ② (siehe Abb. 3).



Wird nicht nur das Speisesystem ausgetauscht, sondern eine Neuinstallation der Antenne vorgenommen, fahren Sie zuerst mit dem Punkt „Ausrichten der Satelliten-Empfangsanlage“ fort und kehren im Anschluss zum Punkt „Kabel anschließen“ zurück.

2. Beiliegende F-Stecker auf den Kathrein Kabeltyp LCD 90, LCD 111 A+, LCD 115 A+, LCD 120 A+ oder LCD 130 A+ montieren und am LNB anschließen (siehe Abb. 4).
3. Beim Verbinden von LNB und Multischalter auf die korrekte Zuordnung der Anschlussbelegungen achten (ggf. Kabel kennzeichnen). Die Spannungsversorgung des LNB erfolgt ausschließlich über den H low Anschluss.
4. Es ist darauf zu achten, dass der Biegeradius des entsprechenden Kabels nicht unterschritten wird.
5. Angeschlossene Kabel nach vorne führen und seitlich in den Kabelhalter (siehe Vergrößerung in Abb. 5) eindrücken.
6. Haube aufschieben, bis sie in die Nut eintaucht und im unteren Bereich einrastet. Innensechskant-Schraube (S) festziehen.

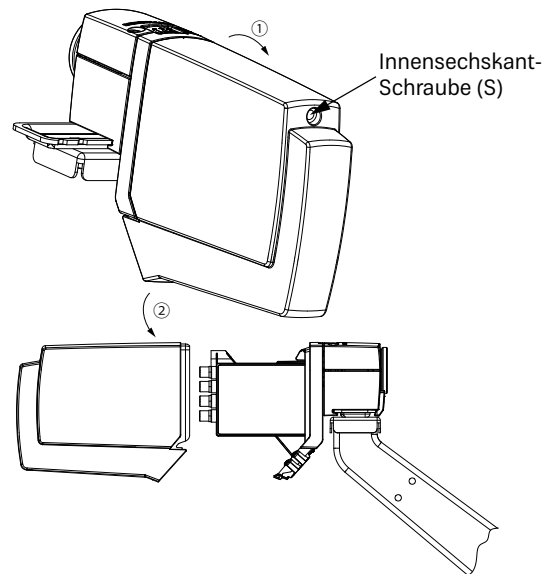


Abb. 3: Haube abnehmen

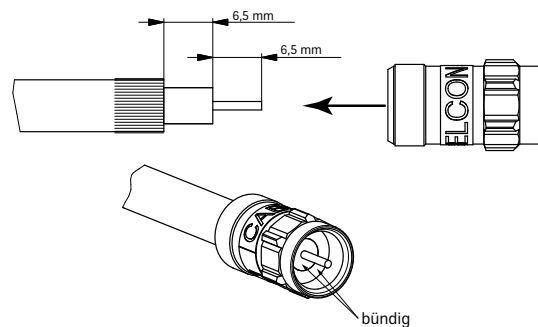


Abb. 4: Stecker montieren

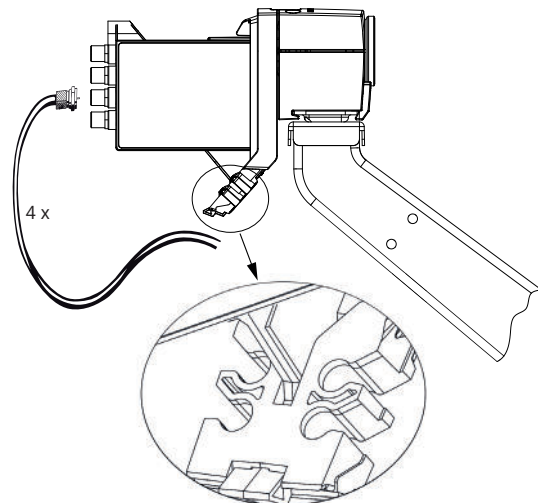


Abb. 5: Kabel montieren

## Ausrichten der Satelliten-Empfangsanlage (siehe Abb. 6)



Wird lediglich das Speisesystem ausgetauscht, kann das Ausrichten der Antenne entfallen.

1. Grundeinstellung nach beiliegender Azimut-/Elevationstabelle vornehmen.
2. Durch Drehen über die Azimut-Achse Satelliten suchen (siehe beiliegende Azimut-/Elevationstabelle) und auf Maximalanzeige einstellen (bei Verwendung eines Kathrein- Satelliten-Messempfängers MSK ...). Steht kein Messempfänger zur Verfügung, auf beste Signalstärke/-qualität einstellen (siehe Abb. 7 und „Pegelloptimierung“).
3. Elevation auf Maximalanzeige bzw. beste Signalstärke/-qualität einstellen.
4. Azimut-Einstellung überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Alle Befestigungsteile auf vorgeschriebenes Drehmoment  $M_A$  festdrehen (siehe Montageanleitung der Parabolantenne).
6. Fahren Sie mit dem Punkt „Kabel anschließen“ fort.

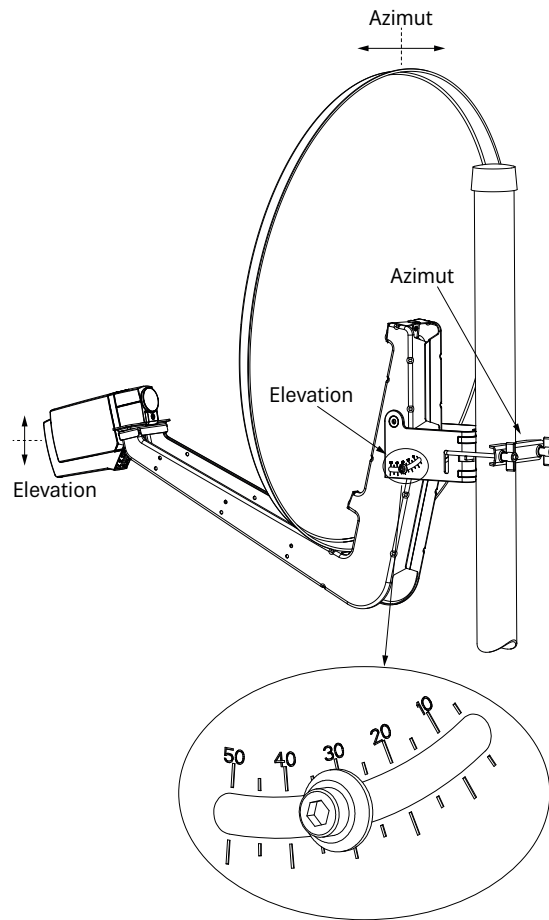


Abb. 6: Antenne ausrichten

## Pegelloptimierung

Da die Antennenkeule (siehe Abb. 7) im Bereich des Maximums nur leicht gekrümmt ist, ist bei Ausrichtung in diesem Bereich eine gute Signalstärke/-qualität zu erwarten. Es ist jedoch möglich, dass die Antenne links oder rechts „gerade noch“ auf diesen guten Empfangsbereich ausgerichtet ist. Schon bei den ersten Schwankungen des Antennen-Standrohres kann die vermeintlich gute Signalstärke/-qualität über die steilen Keulenflanken abstürzen. Um dies zu vermeiden, sollte die Empfangsanlage auf die Mitte des Pegelmaximums eingestellt werden.

Zum Einstellen mit Hilfe eines Kathrein-Satelliten-Messempfängers (MSK...) gehen Sie wie folgt vor:

1. Mitte der Mastschelle markieren.
2. Antenne nach links drehen, bis ein Pegelabfall von z. B. 8 dB auftritt. Mastschellen-Markierung auf den Mast übertragen.
3. Antenne nach rechts drehen, bis ein Pegelabfall von 8 dB auftritt. Mastschellen-Markierung auf den Mast übertragen.
4. Dann Mastschellen-Markierung genau in die Mitte der Mastmarkierungen stellen. So wird die bestmögliche Empfangssituation erreicht.
5. Für die Elevations-Optimierung ist ebenso zu verfahren.

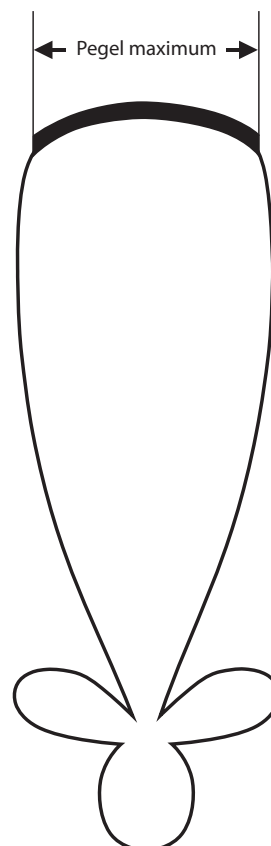


Abb. 7: Antennenkeule